

Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg

Niederschrift zur 40. Sitzung des Seniorenbeirates am 09.10.2023

Ort: Ratzeburg, Rathaus, Raum 2.11
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr

Mitglieder des Seniorenbeirates

Teilnehmende: Herr Dr. Bade
Herr Deutschmann
Herr Lehnhardt

entschuldigt: Herr Ast
Herr Pfeiffer

Gäste / Referentin: Kreisbehindertenbeauftragte Frau Kirsten Vidal

Tagesordnung

TOP 01: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit. Festsetzung und Genehmigung der Tagesordnung
Herr Dr. Bade eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung ist mit der Einladung den Mitgliedern des SBR zugegangen und wird genehmigt.

TOP 02: Beschluss zur Niederschrift der 39. Sitzung
Die Niederschrift zur 39. Sitzung wird von den teilnehmenden Mitgliedern genehmigt.

TOP 03: Frage, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern, die nicht dem Seniorenbeirat angehören
-entfällt- / siehe TOP 06

TOP 04: Marktgespräche / Posteingänge
Informationen zu Marktgesprächen ergaben keine weitergehenden Informationen.
Herr Dr. Bade berichtet, dass im Raiffeisenmarkt Ratzeburg zehn Unterschriften zur Querung in der Schweriner Straße.

TOP 05: Bericht über Stand der Anträge/Erledigung der Beschlüsse

Herr Dr. Bade berichtet

zur Korrespondenz zwischen ihm und dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig Holstein / Standort Lübeck unter Bezugnahme des Antwortschreibens des LVB.SH vom 20.09.2023, hier: B 208/Querungshilfe zwischen der Einmündung Stettiner Straße und Kolberger Straße

s. Anlae!

Die Einlassungen des LBV.SH können durchaus als Erfolg im Sinne der durch den SBR Ratzeburg eingebrachten Anträge zur Errichtung einer Querung pp. im Zuge der Schweriner Straße zwischen der Einmündung Kösliner Straße und der Kreuzung Stettiner Straße Tannenweg betrachtet werden. Ziel sollte eine Ampelanlage im Einzugsbereich der Einmündung Kösliner Straße sein und eine Mittelinsel zwischen der Einmündung Kolberger Straße und der Kreuzung Stettiner Straße/Tannenweg bzw. einer damit einhergehenden Verschwenkung der B 208.

Weitergehende/ergänzende Anträge wären durch den SBR zu stellen und hierüber im Rahmen der nächsten Sitzung zu beschließen.

Antrag des SBR auf Pflasterung des Fußweges im Zuge der Ziethener Straße ab Mecklenburger Straße in ostwärtiger Richtung, der aufgrund der derzeitigen Befestigung (lehmgiger Untergrund) bei Nässe für Rollator-/Fahrstuhl-Nutzer kaum befahrbar sei.

Lt. Einlassungen des Bauamtes könnten bevorzugt zunächst die Bürgersteigkanten im jeweiligen Bereich abgesenkt werden.

zum Antrag des SBR auf Errichtung eines Radweges in der Seedorfer Straße bis zur Einmündung Salemer Weg.

Lt. Auskunft des Bauamtes der Stadt Ratzeburg werde der Ausbau des betreffenden Radweges in Angriff genommen, jedoch nicht mehr in diesem Jahr.

TOP 06: Kurzvortrag „Praktische Behindertenarbeit im Kreis“ der Kreisbehindertenbeauftragten, Frau Kirsten Vidal -

Frau Vidal berichtet über ihre persönliche Situation, sei seit 2015 beim Krs. Hzgt. Lauenburg als Kreisbehindertenbeauftragte und dort in der Steuerungsgruppe tätig. Als Vertreter wird Herr Preusche benannt, der bei der Krs.-Verwaltung allerdings lediglich über eine „halbe“ Stelle verfüge. Schwerpunkte seien mit einiger Gewichtung in der

Barrierefreiheit und Mobilität im öffentlichen Raum, so in Gebäuden, auf Straßen und Plätzen pp. zu verbessern. Hier sei nach wie vor Nachholbedarf gegeben. Das treffe insbesondere auch auf Wohnungen für Menschen mit Behinderungen und zugleich Integrationshintergrund zu.

Zur Durchsetzung dieser und anderer Belange sei eine starke Vernetzung zu anderen Einrichtungen von großer Bedeutung, etwa zur Landesfachstelle f.d. öffentlichen Raum, um ggf. gemeinsame Aktionen zu planen und Ziele besser durchsetzen zu können.

Hingewiesen wird auf einen Fond, aus dem Mittel für Maßnahmen zur Barrierefreiheit beantragt und abgerufen werden können.

Von grundlegender Bedeutung sei in etwa auch die Eingliederung Betroffener, da hier nach wie vor gewisse Defizite vorliegen würden. Letztere zu erkennen sei eine der Aufgaben, um diese an politische Entscheidungsträger zu richten und durchzusetzen zu können.

Genannt werden zudem Kooperationen mit Pflegestellen, Integrationseinrichtungen, Pflegestützpunkten oder engere Kontakte zu Kommunen, um z.B. Freizeit, Sport und Tourismus für Behinderte erst zugänglich zu machen. Barrieren wiesen nach wie vor Sportplätze auf, in Ratzeburg etwa der Riemann-Sportplatz, der in Teilen geschlossen sei. Begrenzungen bestünden bei Toiletten infolge fehlenden Europaschlüsselzuganges. Für Rathäuser werden deutlich verbesserte Hinweise zur Erreichbarkeit der jeweiligen Dienststellen erwartet.

Das treffe auch für kulturelle Einrichtungen zu, um eine gewisse Teilhabe erlangen zu können. Nicht zu vernachlässigen seien hier „Kulturspender“.

Hingewiesen wird auf künftige Aktionstage – hier zunächst der 3. Dezember 2023.

Beschluss: Der Seniorenbeirat beschließt eine Anfrage an den Integrationsbeauftragten Herrn Preusche zur Einrichtung von Zugängen zu Real Mob.org zu richten

TOP 07: Inklusionsplan der Stadt Ratzeburg: Bericht vom 18.09.2023

Bezug wird auf den „Aktionsplan Inklusion“ der Stadt Ratzeburg genommen (Entwurf!) **s. Anlage!**

TOP 08: Bericht vom DemokratieCafe´ am 21.09.2023

Herr Dr. Bade berichtet, demnach etwa 20 Personen an der Veranstaltung teilgenommen und sich recht ausführlich und rege an der Diskussion beteiligt haben. Gewicht lag u.a. an durch Frau Heisse eingebrachten Vorschläge zur Gestaltung der Städte und Ortschaften.

TOP 09: DemokratieCafe´ im Oktober 2023: Kriminalprävention für Senioren

Beschlussvorschlag: der Beirat beschließt die Veranstaltung wie geplant durchzuführen
Herr Deutschmann berichtet über die Hintergründe im Zusammenhang mit den durch die Landespolizei Schleswig-Holstein gestützten Aktionen der Kriminalprävention „Sicherheit für Senioren“ (SfS) und Vorträgen der durch die Landespolizei ausgebildeten Referenten. Im Vordergrund steht die Sensibilisierung älterer Menschen und damit deren Schutz vor kriminellen Handlungen.

Beschluss: Herr Deutschmann übernimmt die Organisation und Bewerbung zum Vortrag „Sicherheit für Senioren“, der im Ratssaal des Rathauses und im Oktober stattfinden soll. Als Referent steht Herr Thomas Freiberg von der Fachgruppe 5 des Landesseniorenrates bzw. KSBR Hzt. Lauenburg zur Verfügung.

TOP 10: Notfallpass für Senioren: Diskussion (ohne Beschluss) zur Anfrage der Stadtverwaltung

In diesem Zusammenhang liegt den Mitgliedern des SBR eine „Notfallkarte“ des Seniorenbeirates Hasbergen als Diskussionsgrundlage vor. **s. Anlage!**

Die Notfallkarte wäre von der betreffenden Person mitzuführen oder würde zur Einsichtnahme ggf. Dritten zur Verfügung stehen, etwa behandelnden Personen (Ärzten, Sanitätern u.a.). Ersichtlich sind hierbei lt. Auflistung div. persönliche und damit sensible Daten.

Seitens der Stadtverwaltung würde ggf. und falls gewünscht der Druck dieser Karten veranlasst.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates entscheiden sich zunächst auf Vertagung der Diskussion zur nachfolgenden Sitzung im November 2023.

gez. Günter Deutschmann
(Schriftführer)

gez. Dr. Dirk Bade
(Stellvtr. Vorsitzender)